
Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Zur Relevanz demokratischer Bildung	4
1.2	Zielsetzung, Fragestellung und Aufbau der Forschungsarbeit	8
2	Zur Bestimmung von Demokratiepädagogik	11
2.1	Unübersichtlichkeit und Begriffsvielfalt: Politische Bildung, Demokratiebildung, Demokratiepädagogik?	12
2.2	Demokratiepädagogik in Deutschland	18
2.3	Demokratie als Lebens-, Gesellschafts- und Herrschaftsform	22
2.4	Demokratiethorie als konzeptioneller Ausgangspunkt demokratiepädagogischer Bestrebungen.	23
2.4.1	Die politische Theorie des Pragmatismus	25
2.4.2	Die politische Theorie des freiheitlichen Republikanismus	28
2.4.3	Die politische Theorie des politischen Liberalismus	30
2.4.4	Die politische Theorie des Kommunitarismus	33
2.4.5	Die politische Theorie der Deliberation	35
2.4.6	Die politische Theorie des Neoaristotelismus	37
2.5	Zum Verhältnis von Demokratie und Sozialer Arbeit	39
2.6	Das Demokratiekonzept dieser Forschungsarbeit.	42
3	Demokratiekompetenz – ein Vergleich unterschiedlicher Kompetenzmodelle	43
3.1	Ansätze schulischer politischer Bildung	44
3.1.1	Der Ansatz der GPJE	44
3.1.2	Politikkompetenz nach Detjen et al. (2012)	46

3.1.3	Demokratische Handlungskompetenz nach de Haan et al. (2007).....	48
3.2	Internationale Ansätze.....	49
3.2.1	Bürgererziehung an Schulen in Europa 2017 (Europäische Kommission).....	50
3.2.2	Reference Framework of Competences for Democratic Culture 2018 (Europarat).....	52
3.2.3	Learning Compass 2030 (OECD).....	59
3.3	Das Demokratiekompetenzmodell dieser Forschungsarbeit.....	62
3.4	Der Aneignungsbegriff mit Blick auf demokratische Kompetenzen.....	67
4	Demokratiepädagogik in Kooperation von Jugendhilfe und Schule.....	71
4.1	Kooperation von Jugendhilfe und Schule.....	71
4.1.1	Historische Entwicklung.....	72
4.1.2	Institutionelle und professionsbezogene Kontexte von Kooperationen.....	74
4.1.3	Jugendhilfe und Schule – Gemeinsamkeiten und Unterschiede.....	76
4.1.4	Formen der Kooperation von Jugendhilfe und Schule.....	78
4.1.5	Kooperationsbeziehungen an Ganztagschulen.....	79
4.2	Demokratiebildung als Ziel von Demokratiepädagogik – Gegenstand beider Institutionen ohne Berührungspunkte.....	81
4.2.1	Demokratiebildung in der Schule.....	82
4.2.2	Demokratiebildung in den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe.....	88
5	Stand der Forschung.....	93
5.1	Befunde zur schulischen Demokratiebildung.....	93
5.2	Befunde zur Demokratiebildung in der Kinder- und Jugendhilfe.....	103
5.3	Befunde zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule.....	108
5.4	Forschungsdefizit und Forschungsfrage.....	111
6	Die empirische Studie – methodische und methodologische Aspekte.....	115
6.1	Umgang mit Vorwissen.....	116
6.2	Der erste Zugang zum Feld.....	117
6.2.1	Der explorative Charakter der Untersuchung.....	117

6.2.2	Onlinebefragung an allgemeinbildenden weiterführenden Schulen.....	118
6.2.3	Ergebnisse der Onlinebefragung.....	121
6.2.4	Mixed-Methods-Ansatz.....	127
6.3	Forschungsdesign, Methodenwahl und Prozess der Untersuchung.....	127
6.3.1	Methodologische Triangulation im Rahmen von Ethnografie als Strategie der Erweiterung der Erkenntnismöglichkeiten.....	128
6.3.2	Passiv-teilnehmende Beobachtung (Breidenstein et al. 2015).....	129
6.3.3	Problemzentrierte Interviews (Witzel 1982, 1985, 2000).....	131
6.3.4	Zusätzlich erhobenes Material: Fotos und Programmablaufpläne.....	136
6.4	Sampling der qualitativen Studie.....	136
6.4.1	Theoretisches Sampling und theoretische Sättigung.....	137
6.4.2	Beschreibung der Kooperationsprojekte und des erhobenen empirischen Datenmaterials.....	139
6.5	Auswertungsmethode Grounded Theory.....	146
6.6	Gütekriterien der Untersuchung.....	149
6.7	Forschungsethik und datenschutzrelevante Überlegungen.....	154
6.8	Verhältnis von Deduktion, Induktion und Abduktion.....	158
7	Auswertung mithilfe der Grounded Theory.....	161
7.1	Das offene Kodieren – der erste Zugang zum erhobenen Datenmaterial.....	163
7.2	Das axiale Kodieren – Erkennen von Zusammenhängen.....	175
7.3	Das selektive Kodieren – Ausarbeiten der Kernkategorien.....	187
7.4	Forschungsbegleitende Memos und Diagramme.....	192
8	Aneignung demokratischer Kompetenzen im Zwischenraum von Jugendhilfe und Schule.....	195
8.1	Genese des Zwischenraums.....	196
8.1.1	Anlässe der Kooperation von Jugendhilfe und Schule.....	196
8.1.2	Vorbereitungsschritte und Zielformulierung der Projekte.....	200
8.1.3	Persönliche Relationalität zur Aufrechterhaltung der Kooperation.....	205
8.1.4	Schulleitung als ‚rühriger Gatekeeper‘.....	209

8.1.5	Finanzielle Projektförderung als ‚Treibstoff der Kooperation‘	215
8.2	Die Konstitution des Zwischenraumes	219
8.2.1	Raumgestaltung und -atmosphäre	219
8.2.2	Spannungsverhältnisse zwischen Professionen	223
8.2.3	Ergebnisoffenheit und Flexibilität als konstitutive Differenzkriterien	230
8.2.4	Raumerwartungen der Schüler*innen	240
8.3	Pädagogisches Handeln im Zwischenraum	246
8.3.1	‚Laien-Methodik und -Didaktik‘ (sozial-)pädagogischer Fachkräfte	247
8.3.2	Beziehungsaufbau und -gestaltung der Fachkräfte	252
8.3.3	Spielerische Aktivitäten als ‚kontrastierende Elemente‘	259
8.3.4	Persönliche Erfahrungsberichte, Biografien und Exkursionen als Katalysatoren der Projektziele	267
8.3.5	Umgang mit Störungen der Schüler*innen bergen Gefahr eines ‚schulisch-überkonnotierten‘ Raumes	273
8.4	Aneignung demokratischer Kompetenzen	278
8.4.1	Aneignung demokratischer Kompetenzen der ICH-Dimension	279
8.4.2	Aneignung demokratischer Kompetenzen der WIR-Dimension	289
8.4.3	Aneignung demokratischer Kompetenzen der WELT-Dimension	300
8.4.4	Demokratische Kompetenzen als nur von Schüler*innen beschreibbare ‚Projekt-Nebenprodukte‘	306
8.5	Verwertbarkeit aus Sicht der Adressat*innen	310
8.6	Paradoxien und Antinomien im Dazwischen	319
8.6.1	Projektkritik und Veränderungswünsche mit Potenzial zur Raumauflösung	320
8.6.2	Keine Mitbestimmungs- und Partizipationsmöglichkeiten für die Adressat*innen	323
8.6.3	Zwischenraum-Zeit als Konkurrenz zu Schul- und Freizeit	328
8.6.4	Rolle der teilnehmenden Lehrkräfte im Zwischenraum	331

9	Diskussion	339
9.1	Resümierende Ergebnisdarstellung	339
9.2	Wirksamkeit von Demokratiepädagogik in Kooperation von Jugendhilfe und Schule	349
9.3	Vermessung des Zwischenraums von Jugendhilfe und Schule	352
9.4	Beantwortung der Forschungsfrage	356
9.5	Methodendiskussion	362
9.6	Ergebnisdiskussion	366
10	Schlussbetrachtung und Implikationen für die pädagogische Praxis	369
	Literatur	373